



*Abbildung 1: Logo Inklusion statt Selektion*

**15. September 2019 – Kundgebung  
in Berlin**



Abbildung 2: Logo Leichte Sprache (LS)

## Information in Leichter Sprache

Warum machen wir Leichte Sprache?

Jeder soll alles verstehen können.

Nicht nur Menschen mit Lern-Schwierigkeiten brauchen Leichte Sprache.

Auch Menschen, die nicht so gut lesen können.

Ältere Menschen brauchen Leichte Sprache.

Menschen, für die Deutsch nicht ihre Mutter-Sprache ist.

In diesem Text schreiben wir immer die männliche Form.

Zum Beispiel Politiker.

Wir meinen immer auch die Frauen.

Was meinen wir?

Menschen mit Beeinträchtigung gehören dazu.  
Und dürfen nicht aussortiert werden.

In schwerer Sprache heißt es: Inklusion statt Selektion

Das ist auch das Motto.  
Ein Motto ist eine Überschrift.

Man kann im Internet auch einen Hashtag benutzen.

Das heißt:

Man macht das Doppelkreuz Zeichen.

So sieht das Doppelkreuz Zeichen aus: #

Dahinter schreibt man das Wort:

#inklusionsstattselektion

Klickt dann jemand auf

#inklusionsstattselektion,

kann man alle Nachrichten zur Kundgebung lesen.

Was machen wir?

Wir machen am 15. September 2019 eine Kundgebung.

Die Kundgebung ist in Berlin.

Eine Kundgebung ist ein Treffen

mit vielen Menschen.

Denn viele Menschen sind stark.

Das sollen alle sehen.

Und viele Menschen sollen uns hören.

Die Kundgebung fängt um 11 Uhr an.

Wir treffen uns an der Gedächtniskirche.

Die ist auf dem Breitscheidplatz.

Warum machen wir die Kundgebung?

Es gibt Blut-Tests für schwangere Frauen.

Damit können schwangere Frauen untersucht werden.

Die Untersuchung zeigt,

ob das Kind vielleicht ein Down-Syndrom hat.

Jetzt wird darüber geredet, ob die Kranken-Kassen den Blut-Test für alle Frauen bezahlen sollen.

Auch die Mitglieder im Gemeinsamen Bundes-Ausschuss reden darüber.

Sie entscheiden,

was von den Kranken-Kassen bezahlt wird.

Menschen mit Down-Syndrom und ihre Familien finden den Test gefährlich.

Sie fragen: Sollen Menschen mit Down-Syndrom nicht mehr geboren werden?

Wer den Blut-Test macht, muss wissen:  
Das Ergebnis von dem Test ist nicht immer richtig.  
Und das Down-Syndrom ist keine Krankheit.

Das fordern wir: Es ist normal, verschieden zu sein.  
Wir brauchen alle Menschen!

Wir fordern: Schwangere Frauen  
müssen besser beraten werden.  
Sie brauchen gute Informationen  
über das Leben mit Beeinträchtigung.  
Die Krankenkassen dürfen  
den Blut-Test nicht bezahlen.

Für die Kundgebung könnt ihr T-Shirts bestellen.  
Zur Kundgebung gibt es die passenden T-Shirts  
in verschiedenen Farben und Größen.

Hier könnt ihr sie bestellen:

<https://shop.spreadshirt.de/inklusion-statt-selektion/inklusion+statt+selektion?idea=5ca0afce22250965061b2538>

Wir brauchen viele Schilder.  
Alle sollen sehen, was uns wichtig ist.

Das schreiben wir auf Schilder.  
Ihr könnt auch selbst Schilder  
machen und mitbringen.

Ihr könnt nicht zur Kundgebung in Berlin kommen?

Im Internet gibt es zwei Petitionen  
gegen den Blut-Test.  
Eine Petition ist eine  
Bitt-Schrift an Politiker.

Menschen mit Down-Syndrom  
sollen nicht aussortiert werden!

<https://www.change.org/p/menschen-mit-downsyndrom-sollen-nicht-aussortiert-werden-ich-will-nicht-dass-die-krankenkasse-den-bluttest-bezahlt-goeringeckardt-tonihofreiter-dietmarbartsch-swagenknecht-c-lindner-andreanahlesspd-rbrinkhaus>

Petition gegen den Bluttest  
auf Down Syndrom als Kassenleistung

<https://www.change.org/p/kassen%C3%A4rztliche-vereinigung-%C3%A4rztekammer-gba-der-deutsche-bundestag-ich-will-nicht-abgetrieben-werden-sondern-auf-der-welt-bleiben>

Unterzeichnet am besten beide.  
Jede Unterschrift ist wichtig!

Wer veranstaltet die Kundgebung?

Der Verein Down-Syndrom Berlin.

[www.downsyndromberlin.de/blog/](http://www.downsyndromberlin.de/blog/)

Mehr Infos über die Demo gibt es auf Facebook:

[www.facebook.com/events/796611354070023/](https://www.facebook.com/events/796611354070023/)

Wir freuen uns auf euch!

Die Lebenshilfe und das Netzwerk UNgehindert haben uns bei dieser Information in Leichter Sprache geholfen.